Protokoll

der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Nr. 01/22 vom Dienstag, 24. Mai 2022, 20:15 Uhr im Kirchgemeindehaus
(nach der Versammlung des Gemeindeverbandes für Friedhofwesen Oberdiessbach GFFO)

Vorsitz:	Simon Hari, Co-Präsident
Protokoll:	Marlies Lenz, Sekretärin
Anwesend:	23 Stimmberechtigte 0 Gäste
Entschuldigungen:	Nadine Joller, Evelyn Krähenbühl, Roland Langenegger, Martin und Vreni Meyer, Sandra Reusser, Doris Schärz, Andreas und Monika Wyss

Traktanden wie publiziert

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 23. November 2021
2. Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit Reorganisation Archiv
3. Genehmigung Jahresrechnung 2021 und Nachkredite
4. Orientierung Finanzplan 2022 – 2027
5. Orientierungen (u. a. Bericht aus der Synode)
6. Umfrage und Verschiedenes

Der Co-Präsident begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Versammlung, zu welcher mit den Publikationen im «Anzeiger Konolfingen» vom 21. April und 19. Mai 2022 fristgerecht eingeladen wurde.

Anschliessend gibt Simon Hari die Entschuldigungen bekannt.
Als Stimmenzähler schlägt er Therese Friedli vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, erklärt Simon Hari sie als gewählt.

Stimmberechtigt sind alle EinwohnerInnen, welche der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören (inkl. Ausländer), das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen. Die Versammlung ist ordnungsgemäss zusammengesetzt und somit wahl- und beschlussfähig.

Genehmigung Traktanden: Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 23. November 2021

Das Protokoll ist bei den vier Gemeindeverwaltungen, im Foyer des Kirchgemeindehauses und auf der Website der Kirchgemeinde während 30 Tagen vor der heutigen Versammlung zur Einsicht aufgelegt worden. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 8. Dezember 2021 zuhanden der Versammlung genehmigt. Es sind keine schriftlichen Meldungen eingegangen.

Keine Fragen / Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig und mit bestem Dank an die Verfasserin Marlies Lenz genehmigt.

2. Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit Reorganisation Archiv

Der Finanzverwalter erläutert die auf der Leinwand abgebildete Investitionsabrechnung.

Investitionsabrechnung Reorganisation Archiv	Betrag
Investitionskredit (von der Versammlung am 24. November 2020 bewilligt)	CHF 16’000.00
Kosten	CHF 15'408.55
Kreditunterschreitung	CHF 591.45

Keine weiteren Fragen / Wortmeldungen.

Weiter gibt er bekannt, dass die Investitionsabrechnung Aussensanierung Kirche heute noch nicht zur Kenntnis genommen werden kann, da der Beitrag der Denkmalpflege bis jetzt ausstehend ist. Rudolf Vogt hofft, dass diese Abrechnung an der ordentlichen Versammlung im November 2022 abgeschlossen werden kann.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von der Investitionsabrechnung und der Co-Präsident dankt Rudolf Vogt für die Vorstellung der Abrechnung.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2021 und Nachkredite

Die Jahresrechnung 2021 ist vom Kirchgemeinderat am 9. März 2022 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt worden. Sie lag bei den vier Gemeindeverwaltungen und im Foyer des Kirchgemeindehauses während 30 Tagen vor der heutigen Versammlung zur Einsicht auf.

Finanzverwalter Rudolf Vogt präsentiert und erläutert die Jahresrechnung 2021 (nach HRM2) sowie die Nachkredittabelle (auf der Leinwand ersichtlich).

Co-Präsident Simon Hari liest auszugsweise aus dem Bericht des Rechnungsprüfungsorgans «ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl» vom 22. März 2022 vor, unterzeichnet von Beat Bühler als Leitender Revisor und Hanspeter Blatter.

Keine Fragen / Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.00 wird einstimmig genehmigt.

Die Nachkredite von CHF 294'571.25 fallen in den Zuständigkeitsbereich des Kirchgemeinderates und bedürfen keiner Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung.

Besten Dank an den Finanzverwalter für seine geleistete Arbeit!

4. Orientierung Finanzplan 2022 – 2027

Der Finanzverwalter Rudolf Vogt erläutert den Finanzplan (auf der Leinwand ersichtlich). Dieser ist eine Vorgabe des Kantons. Der Kirchgemeinderat hat den Finanzplan am 11. Mai 2022 genehmigt.

Für die Jahre 2022 bis 2027 und später sind aus heutiger Sicht kleinere und mittlere Investitionen vorgesehen. Gemäss Finanzplan wird die Kirchgemeinde Ende 2027 noch immer in einer sehr komfortablen Lage sein.

Gemäss Einschätzung von Rudolf Vogt sind die geplanten Investitionen vertretbar. Der Finanzverwalter geht davon aus, dass die Steuereinnahmen weiterhin Schwankungen unterworfen sein werden. Die genaue Aufwandkontrolle wird aber auch in Zukunft notwendig sein. Bei der Realisierung aller Investitionsvorhaben wird sich die Eigenkapitalbasis mittelmässig verschlechtern. Die Überwachung der Ausgaben wird weiterhin einer gründlichen und kritischen Beurteilung und Prüfung bedürfen.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt Kenntnis vom Finanzplan 2022 – 2027.

Besten Dank an Rudolf Vogt für die Erläuterungen!

5. Orientierungen

5.1 Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle

Co-Präsident Simon Hari orientiert über den Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle «ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl» vom 22. März 2022, welcher von Beat Bühler als Leitender Revisor und Hanspeter Blatter unterzeichnet wurde.

5.2 Corona-Rückblick und aktuelle Situation / Weiterführung Livestream

Seit dem Lockdown wurde jeder Morgengottesdienst als Livestream übertragen, informiert Simon Hari. Mit dem Wegfall der Corona-Massnahmen wird der Livestream ab Mai 2022 nur noch 1- bis 2-mal pro Monat angeboten. Neben den entsprechenden Gottesdiensten ist neu ein kleines You-Tube-Symbol zu finden.
Die Konfirmationsfeiern am kommenden Wochenende werden ebenfalls per Livestream übertragen.

Der Co-Präsident dankt allen herzlich fürs Mittragen und Mitdenken.

5.3 Informationen zum neuen Co-Präsidium

Simon Hari gibt einige Informationen zum neuen CO-Präsidium bekannt. Sandra Reusser und er sind aus ihrer Sicht gut gestartet. Die Zusammenarbeit funktioniert toll und sie ergänzen sich ausgezeichnet mit ihren jeweiligen Fähigkeiten. Für das Co-Präsidium ist dies ein positives Erlebnis. Weiter teilt er mit, dass sie gute Unterstützung aus dem Sekretariat von Theres Herren und Marlies Lenz erhalten; ebenso aus dem Kirchgemeinderat. Die neue Konstellation im Rat mit Kurt Hinni, als neues Ratsmitglied, funktioniert bestens.

Die Aufgaben im Co-Präsidium wurden wie folgt verteilt:

Simon Hari
Öffentlichkeitsarbeit, Vertretung extern, Sitzungsleitung, Ressort Finanzen und Gemeindebau

Sandra Reusser
Vertretung intern, Ressort Personelles

Das Co-Präsidium trifft sich jeweils am Mittwochmorgen, eine Woche vor und eine Woche nach der Kirchgemeinderatssitzung. Falls jemand ein Anliegen hat, kann dies dann besprochen werden.

Simon Hari und Sandra Reusser verwalten gemeinsam folgende Mail-Adresse:
praesidium@kirche-oberdiessbach.ch

5.4 Aufstockung Sekretariatsstelle um 10 %

Eine Zunahme der Arbeiten in den letzten Jahren (erweiterte Kompetenzbereiche) und vermehrte Absprachen bedingen eine Aufstockung der Stellenprozente im Sekretariat, teilt der Co-Präsident mit.

Der Kirchgemeinderat hat deshalb beschlossen, das Pensum der Sekretärinnen per Anfang April 2022 um 10 %, auf insgesamt 70 %, anzuheben.

Aktuelle Verteilung der Stellenprozente im Sekretariat:

Theres Herren	30 %
Marlies Lenz	40 %

5.5 Entlöhnung einer Praktikantin ab Herbst 2022 aus Förderfonds

Weiter berichtet Simon Hari darüber, dass Gabriela Roth am TDS Aarau die Ausbildung «Sozialdiakonie mit Gemeindeanimation» macht und ab Herbst 2022 bei der Kirchgemeinde Oberdiessbach einen berufsbegleitende Praxisausbildung mit einem Pensum von 50 % ausüben wird.

Dieser Praxisausbildungsplatz wird aus dem Förderfonds finanziert werden. Gabriela Roth ist jung, motiviert, auf dem neusten Stand und innovativ, was eine Bereicherung für die Kirchgemeinde sein wird und neue Impulse für verschiedene Ressorts geben kann.

Eine externe Praxisausbildungsperson wird die Betreuung von Gabriela Roth während der berufsbegleitenden Praxisausbildung vollumfänglich übernehmen.

5.6 Neuer Vikar Bernhard Wagner

Bernhard Wagner absolviert seit Januar und bis September 2022 den zweiten Teil seines Lernvikariats in unserer Kirchgemeinde, teilt Daniel Meister mit. Das Lernvikariat ist der praktische Teil der Pfarrerausbildung. Bernhard Wagner wird in allen Arbeitsbereichen des Pfarramts Erfahrungen sammeln und von Daniel Meister als Ausbildungspfarrer begleitet.

5.7 Aussenbeleuchtung Kirche

Die Ressortleiterin Liegenschaften informiert über den aktuellen Stand der Aussenbeleuchtung Kirche. Das kantonale Amt für Immissionen und Bauten und die kantonale Denkmalpflege haben das Baugesuch, wie eingegangen am 14. Dezember 2021, genehmigt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Somit steht der Ausführung und Realisation der Aussenbeleuchtung Kirche nichts mehr im Wege, teilt Therese Friedli freudig mit.
Aufgrund von Lieferschwierigkeiten des Materials konnte die Aussenbeleuchtung der Kirche nicht wie geplant am Gründonnerstag eingeweiht werden. Die Ressortleiterin Liegenschaften ist zuversichtlich, dass die Beleuchtung am Bettag, 17. September 2022 angeschaltet werden kann.

5.8 Bericht aus der Synode

Daniel Meister berichtet über Neuigkeiten aus der Sommersynode des Kirchenparlaments, welche heute Dienstag, 24. Mai 2022 und morgen Mittwoch, 25. Mai 2022 stattfindet. Er erwähnt ausgewählte Traktanden davon:

- Wahl der Nachfolge von Roland Stach; neue Synodalrätin Annette Geissbühler.
- Ressort Finanzen (Jahresrechnung 2021).
- Pfarrstellenzuteilung ab 2026: Die Pfarrpersonen sind neu nicht mehr beim Kanton angestellt, sondern direkt bei der Landeskirche. Der Berechnungsschlüssel der Pfarrstellenzuteilung wird alle 6 Jahre neu ausgehandelt. Vermutlich wird es ab 2026 gewisse Anpassungen, respektive Kürzungen geben.
- Daniel Meister hat eine Interpellation betreffend «Ende der Unfassbar – Förderung von neuen Aufbrüchen in der Kirche» eingegeben. Diese wird am Mittwoch ein Thema sein.
- Alle Dokumente, Vorschläge, Anträge können auf www.refbejuso.ch angeschaut und nachgelesen werden.

5.9 Neuer Audiostream und Podcast

Weiter gibt Daniel Meister mit Freude bekannt, dass seit Anfang Mai 2022 der neue Audiostream (Tonübertragung übers Internet) eingeführt werden konnte. Dieser löst die teure Kupferleitung (Gottesdienstübertragung) von der Kirche zur Stiftung Kastanienpark und ins Kirchgemeindehaus und ab, welche per Mitte Juni 2022 gekündigt wurde. Damit kann via Website der Kirchgemeinde (Schaltfläche Audiostream) oder über das Telefon, 031 515 75 80 (Ortstarif), der Gottesdienst mitgehört werden. Wenn ausserhalb der Gottesdienstzeiten angerufen wird, kann die Predigt vom

vergangenen Sonntag angehört werden.
Als Nebenprodukt des neuen Audiostreams werden die Predigten als Podcast veröffentlicht. Der Podcast ist zu finden unter «Reformierte Kirche Oberdiessbach» auf Spotify oder Apple Podcasts. Mehr Infos und eine ausführliche Beschreibung sind auf der Website zu finden.

6. Umfrage und Verschiedenes

Der Präsident gibt folgende Informationen bekannt:

Veranstaltungen

- Seit 26. April 2022 Café Mondo – wöchentlicher Begegnungsort für Flüchtlinge (jeweils Dienstagnachmittag von 13.30 bis 15.30 Uhr).
- Reisessen vom 11. Juni 2022 (Anmeldeschluss: 6. Juni 2022).
- Gemeindewochenende vom 19. bis 21. August 2022 auf der Grimmialp. Alle sind herzlich dazu eingeladen! (Anmeldeschluss: 12. Juni 2022)
- Seniorenferien vom 4. bis 10. September 2022 in Schaffhausen (Anmeldeschluss: 17. Juli 2022).
- Jungscharlager vom 16. bis 23. Juli 2022 für Kinder von 2. bis 9. Klasse (Anmeldeschluss: 14. Juni 2022).
- Dem Leben auf der Spur – Erlebnis- und Erfahrungsbericht von Céline Leuenberger am 18. Juni 2022 um 19.30 Uhr.

Alle aktuellen Informationen sind jederzeit auf der Website und App der Kirchgemeinde zu finden.

Ein Versammlungsmitglied fragt an, weshalb so wenige Personen aus der Kirchgemeinde an der Versammlung des Gemeindeverbandes für Friedhofwesen Oberdiessbach GFFO teilnehmen? Simon Hari wird diese Frage für die nächste Kirchgemeinderatssitzung traktandieren.

Daniel Meister dankt dem Kirchgemeinderat und dem Co-Präsidium für die gute Zusammenarbeit. Es läuft Vieles und trotzdem hat das Co-Präsidium offene Ohren für Anliegen und Ideen; dies schätzt er sehr.

Der Co-Präsident bedankt sich bei den Ratskolleginnen und -kollegen, Mitarbeitenden, beiden Pfarrehepaaren für die gute Zusammenarbeit, ebenso bei allen Freiwilligen für ihren Einsatz und bei den Anwesenden für das Interesse an der Kirchgemeinde.

Die nächste ordentliche Versammlung findet am Dienstag, 22. November 2022, statt.

Schluss der Versammlung: 21:10 Uhr

Das Co-Präsidium		Die Sekretärin
sig. S. Hari	sig. S. Reusser	sig. M. Lenz
Simon Hari	Sandra Reusser	Marlies Lenz